

Orientalisierende Gläser der Firma
J. & L. Lobmeyr
nach den Entwürfen von
Franz Schmoranz und Jan Machytka
in der Sammlung des Wiener MAK

Design und Vorbilder

Sarah Rehwald
Doris Denk
Lena Wasserbacher
Michelle Seidl
Kristiyan Stankov
Theresa Lautner



J. & L. Lobmeyr und der Orientalismus

- Gegründet 1823 von Josef Lobmeyr (1792 bis 1855)
- Ab 1835 K. u. K. Hoflieferant der Habsburger
- Internationale Aufträge u.A. am Hof von Abbas Hilmi I, Kairo
- Zusammenarbeit mit dem MAK, zeitgenössischen Künstlern und Designern
- Entwürfe von Franz Schmoranz ab 1876



Doppelhenkelvase

Franz Schmoranz

Jan Machytka

Wien, 1876

Email- und Golddekor, transparentes Glas

MAK, Inv. Nr. GL 2574



Entwurfzeichnung von
 Franz Schmoranz und
 Jan Machytka
 1877, Chrudim





Zeichnung
Gustav Schmoranz
1898, Chrudim

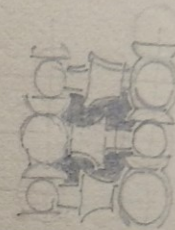
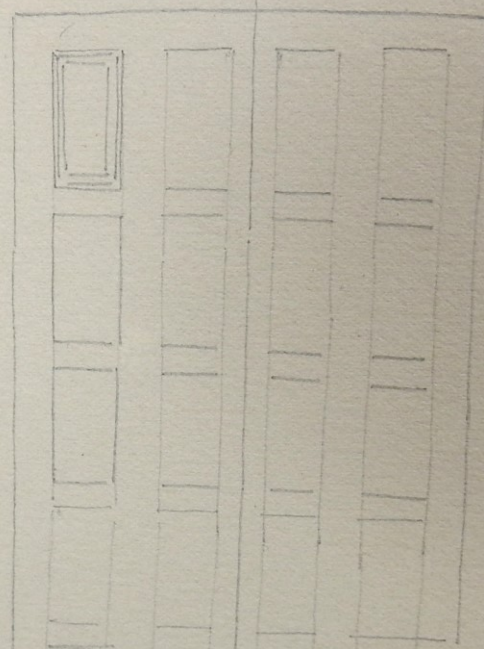




Skizze, Detail
Franz Schmoranz, 1977
Chrudim



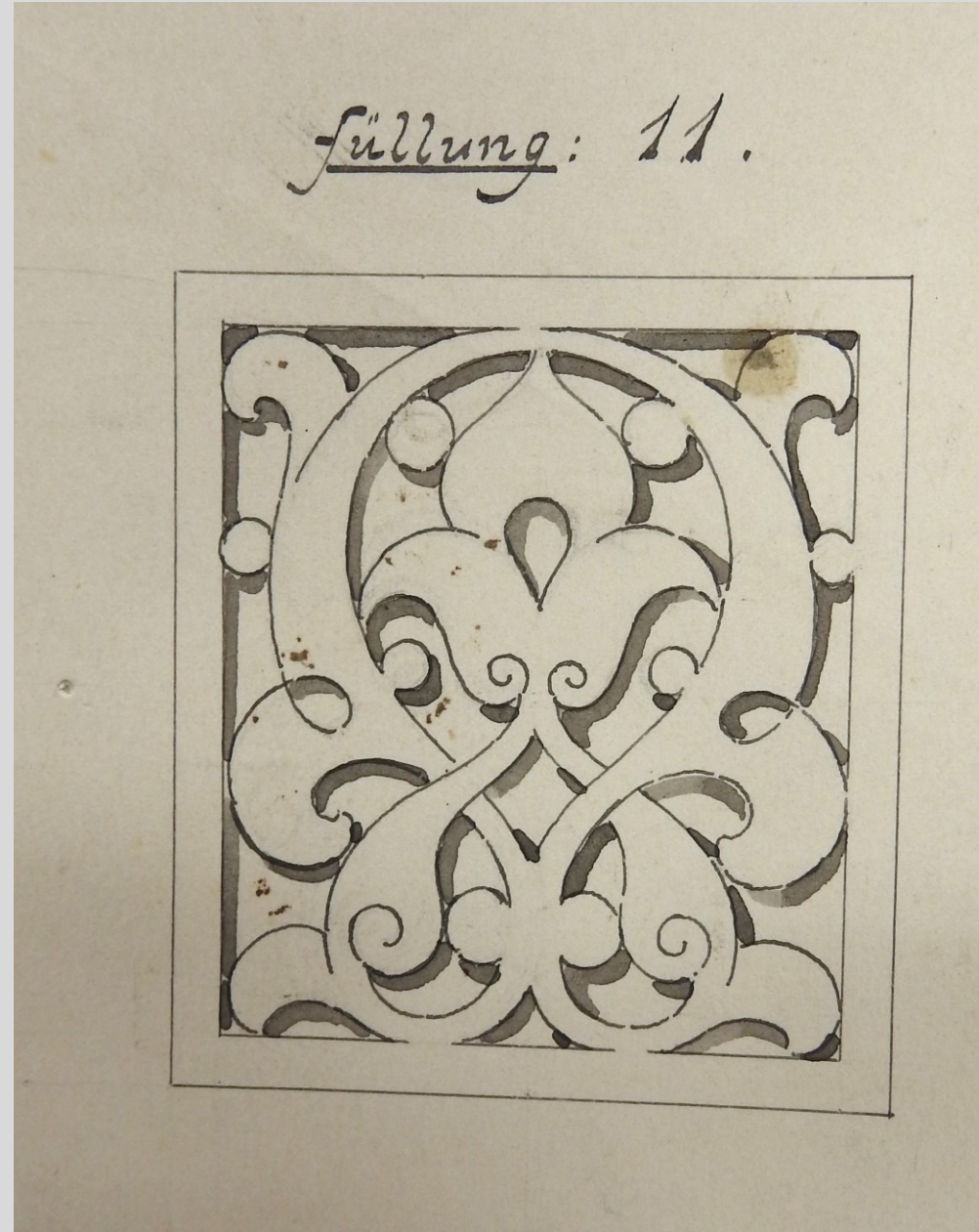
Holzthür mit d. Füllungen. in der Qaima Sultan Kaslamin. $\frac{22}{3}$ 72



Franz Schmoranz
Skizze
Holzthür und Füllungen in der
Sultan Qalawun Moschee
Kairo, 1872

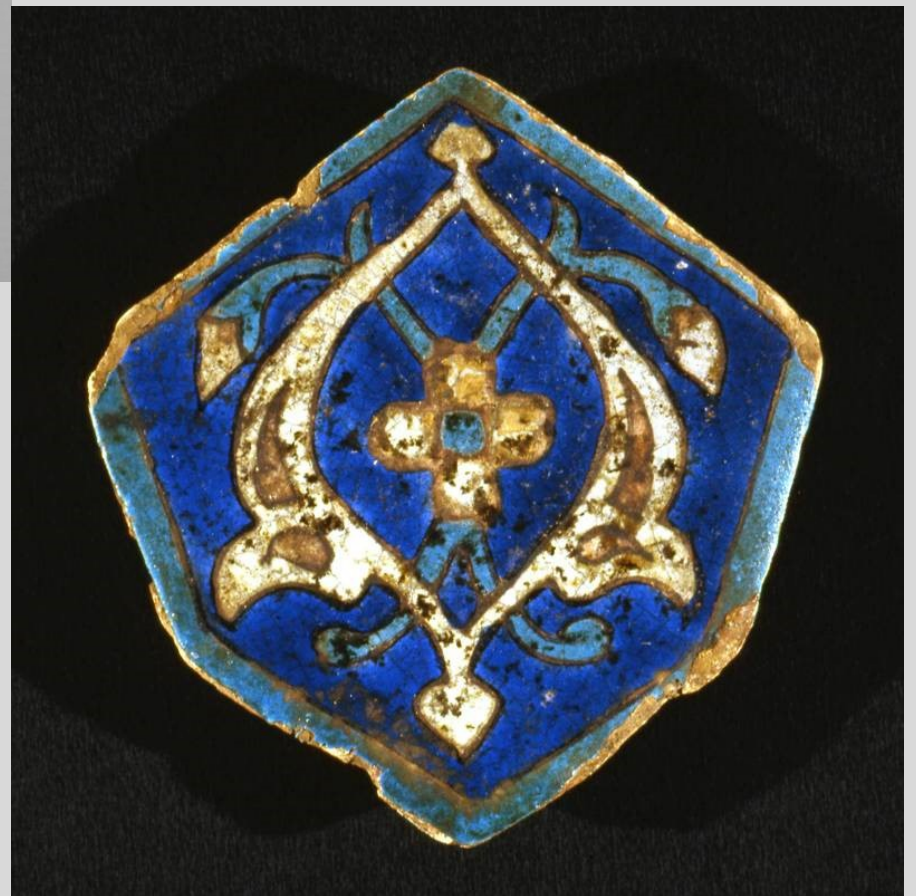


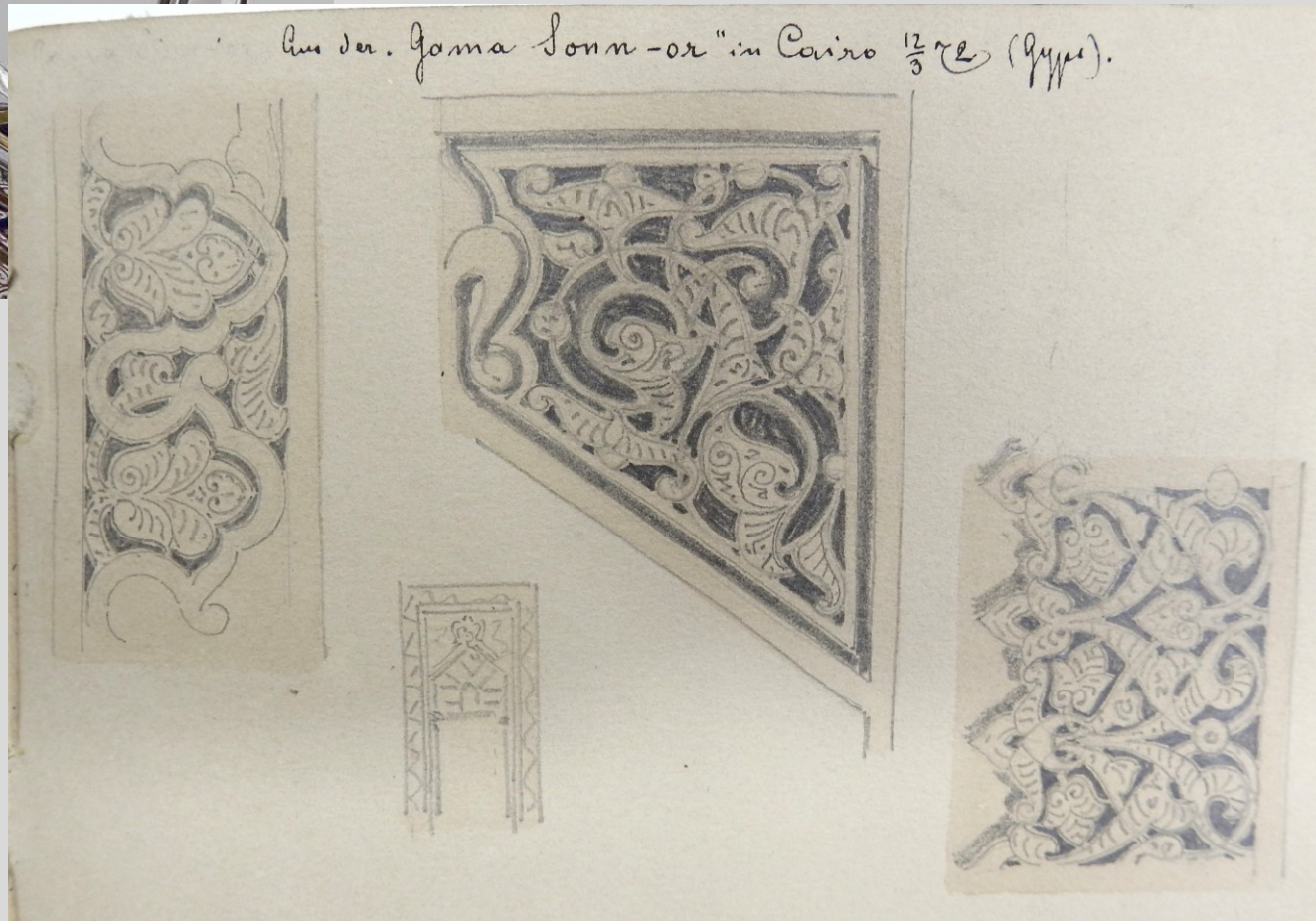
Franz Schmoranz
Skizze
vermutlich für die Wiener
Weltausstellung
Chrudim



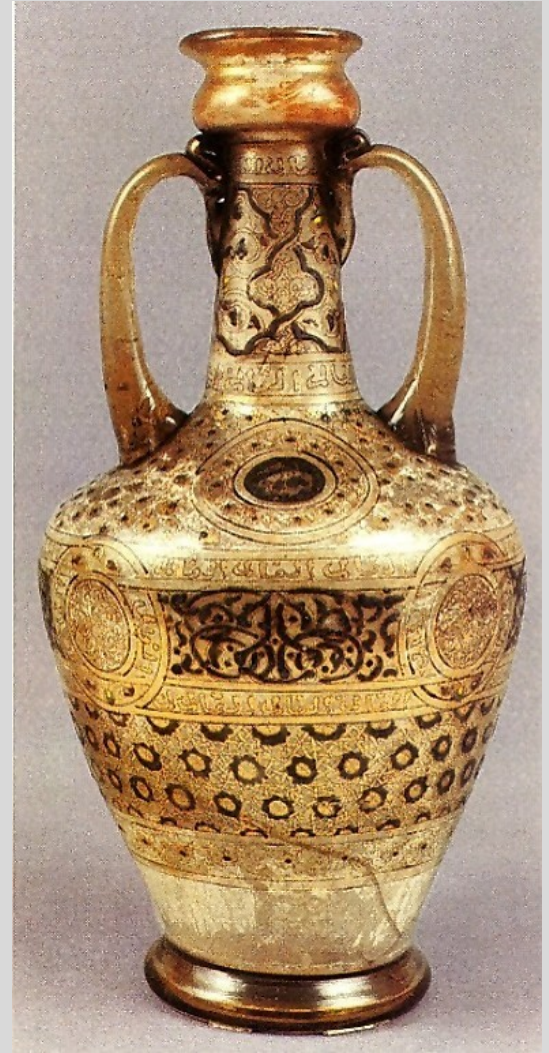


Fliese, Iran, Timuriden (14.
bis 16. Jahrhundert)
MAK





Skizze, Moschee/Kairo/Gizeh
Franz Schmoranz, 1872
Chrudim



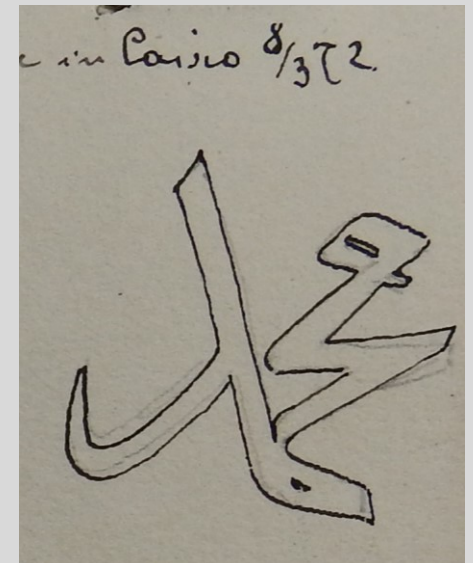
Prunkgefäße, Doppelhenkelflaschen
Glas, Email, Gold
Syrien, um 1300
Dom,- und Diözesanmuseum, Wien
Prot.-Nr. L-5 und L-6



Doppelhenkelvase,
Rückseite



Werkzeichnung, Franz Schmoranz,
Lobmeyr Familienarchiv



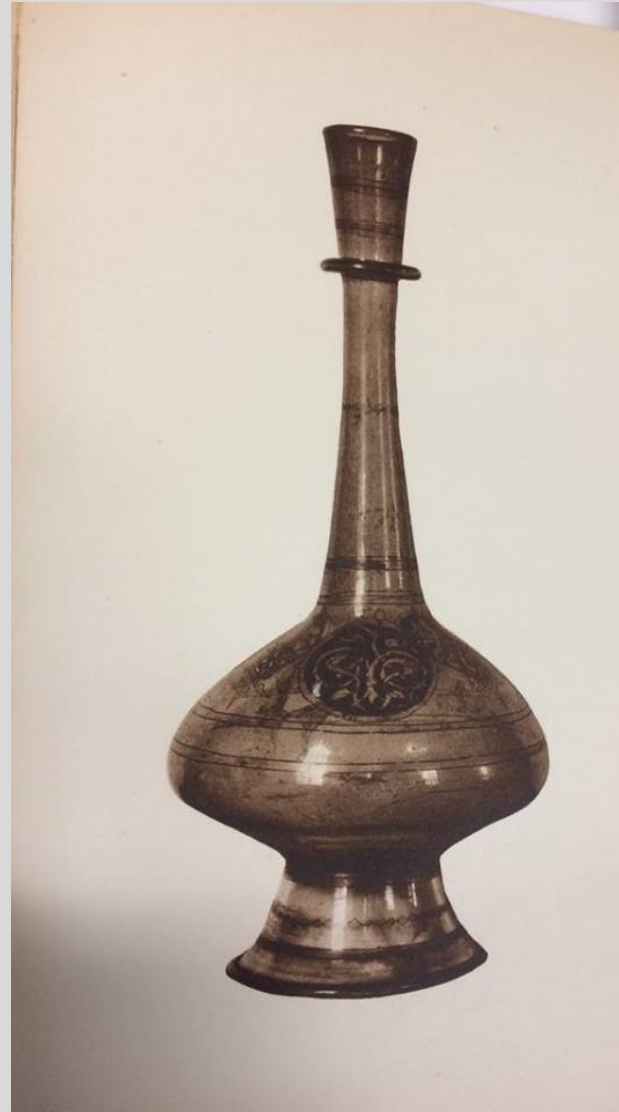
Skizze, 1872
Chrudim



Flasche Nr. 2573, Arabische Serie, Jan Machytka & Franz Schmoranz jun., 1887, MAK Wien.



Vase, Emailglas, Ägypten 16 Jh. aus "L'Art arabe"



Glasvase mit Emailmalerei aus der
Kollektion des Museums in Kairo. 1260



Detail einer Vase,
Sammlung Tigrane Pacha,
"Altorientalische Glas-
Gefäße" von Gustav
Smoranz.



Skizze
Chrudim



Detail einer
Moscheelampe, Museum
für Islamische Kunst
(Kairo), "Altorientalische
Glas-Gefäße" von Gustav
Smoranz.



Inschrift: "Mein Trunk sei dir Heilung und Wohlbekommen"



Becher Nr. 2578, Arabische Serie, Jan Machytka & Franz Schmoranz jun., 1877, MAK Wien.



Werkzeichnung Nr. 7380-15,
Arabische Serie,
Jan Machytka & Franz Schmoranz jun., 1887
MAK Wien.

Werkzeichnung (Detail) für
Flasche MAK, Inv. Nr. GL 2574
Chrudim





Detail, Muster, Lobmeyr, Entwurf Franz Schmoranz.



Detail einer Moscheelampe, Museum für Islamische Kunst (Kairo), "Altorientalische Glas-Gefäße" von Gustav Smoranz.



Krug Nr. 7887, Arabische Serie,
Johann Machytka & Franz
Schmoranz, Lobmeyr
Familienmuseum, nach 1877.
© Islamic Arts Magazine

Werkzeichnung: Blatt B -
Spanisch-maurische Serie
aus gelblichem, halbopakem
Glase mit Blau-Email u. Gold
verziert. Die Ornamente nach
Anleitung des Director F.
Schmoranz ausgezeichnet
von M. Knab.

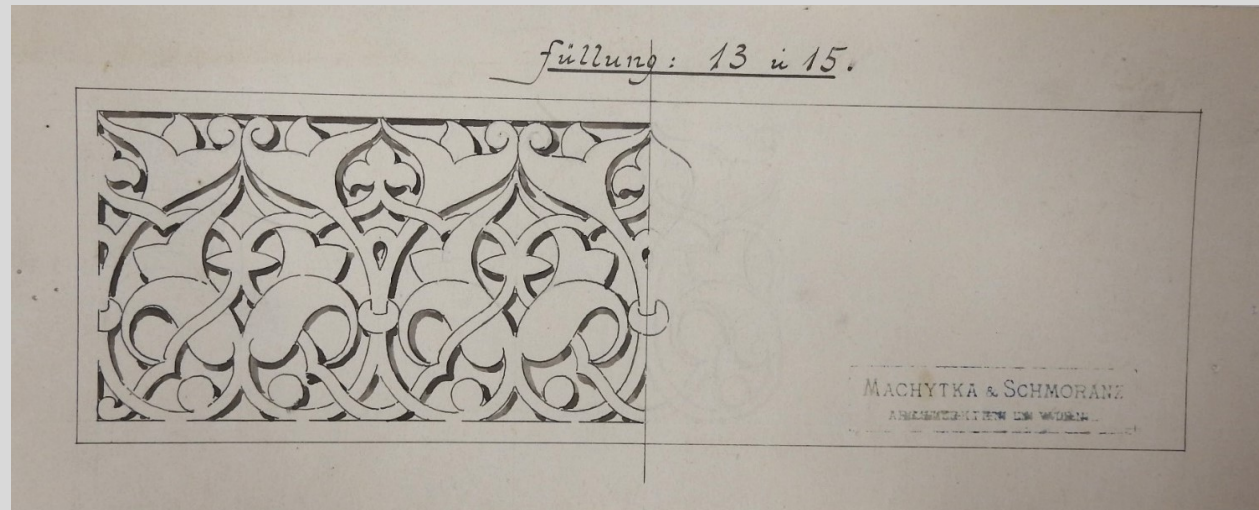
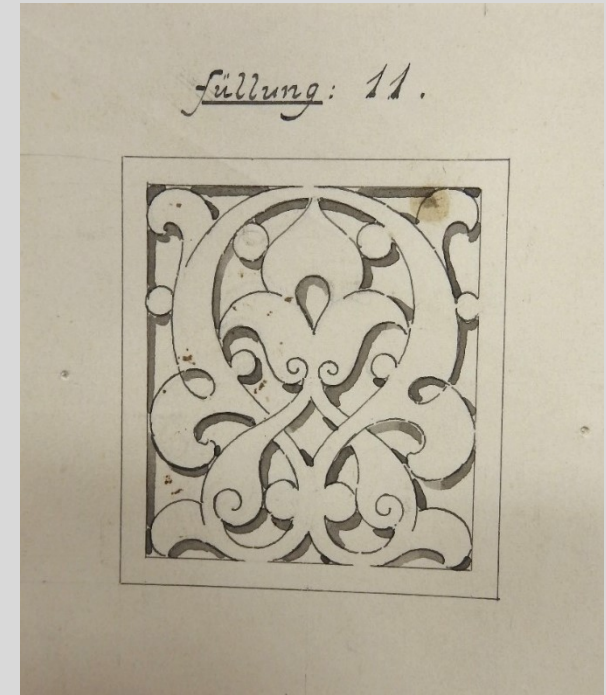
Ausführung des abgebildeten
Werks: J. & L. Lobmeyr,
Wien, 1892.

Inventarnummer: BI 7380-
16-9-1



Blatt D.

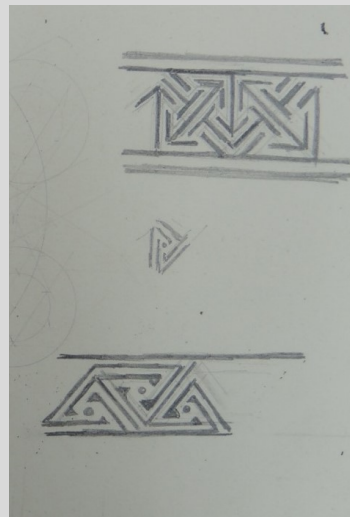




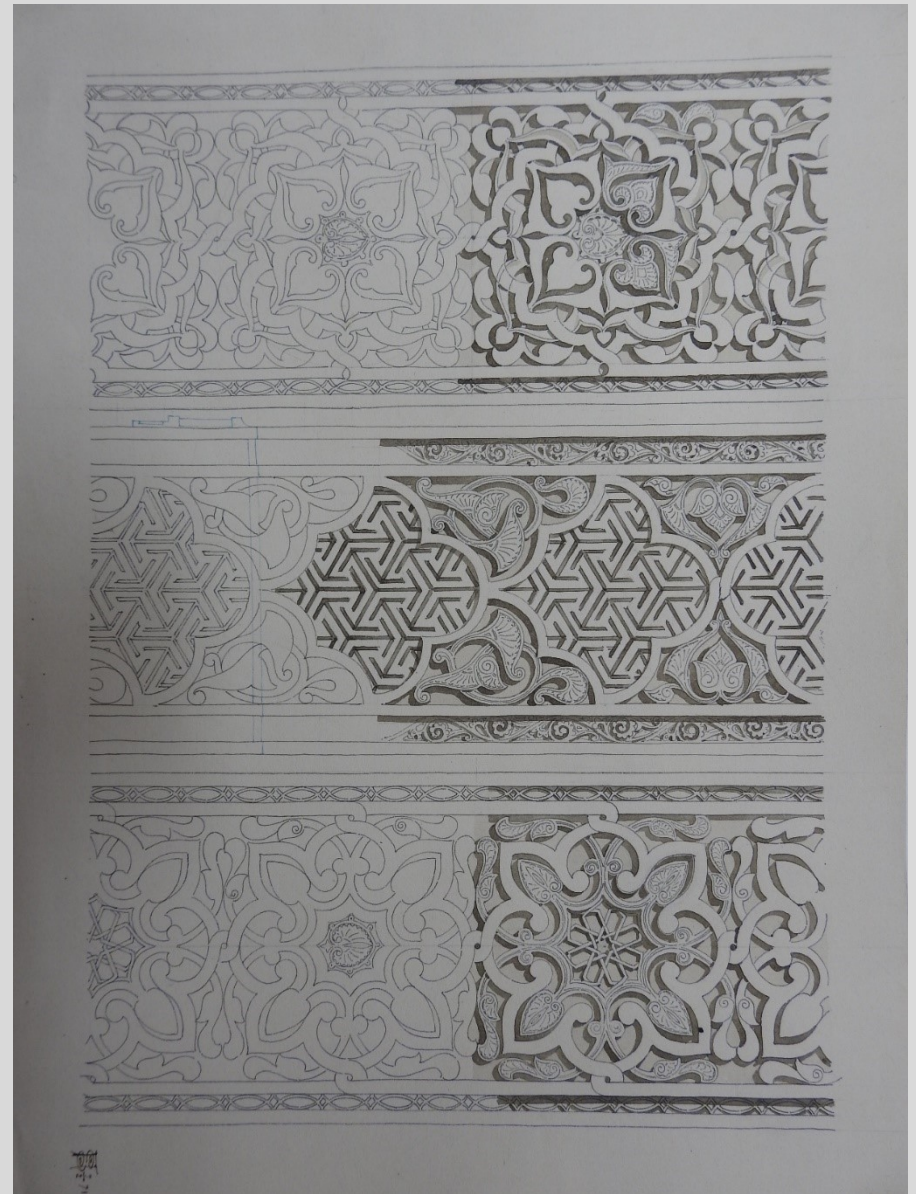
Skizzen vermutlich für die Wiener Weltausstellung
Stadtarchiv Chrudim.



Musée Arabe, Kairo, Foto in
Stadtarchiv Chrudim.



Fenstergerippe aus dem Derwisch-Kloster an der Helmia (?), Stadtarchiv Chrudim.



Grabeshalle des Sultan Mansur Qalawn um 1300, Kairo, Stadtarchiv Chrudim.



Werkzeichnung; 1887; Franz jun.
Schmoranz, Jan Machytka;
Papier, Bleistift, Feder;
Gouache, Aquarell; 63 x 38.7 cm; BI 7380-
15-12-1; MAK Wien



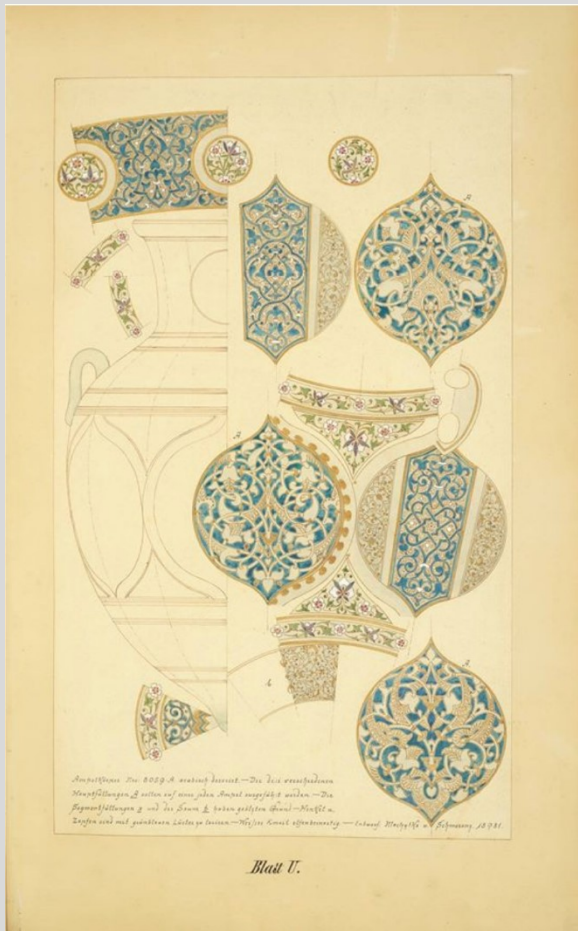
Vase; 1887; Entwurf: Jan
Machytka, Franz Schmoranz;
Transparentes Glas,
Emailfarbe; Golddekor; Höhe:
20.5 cm; GL 1429 und GI
2597; MAK Wien



Fliese; Damaskus;
um 1590; 25.5 x 25.5
cm; KE 2604; MAK,
Wien



Werkzeichnung; 1887; Franz jun. Schmoranz,
Jan Machytka; Papier, Bleistift, Feder;
Gouache, Aquarell; 63 x 38.7 cm; BI 7380-15-12



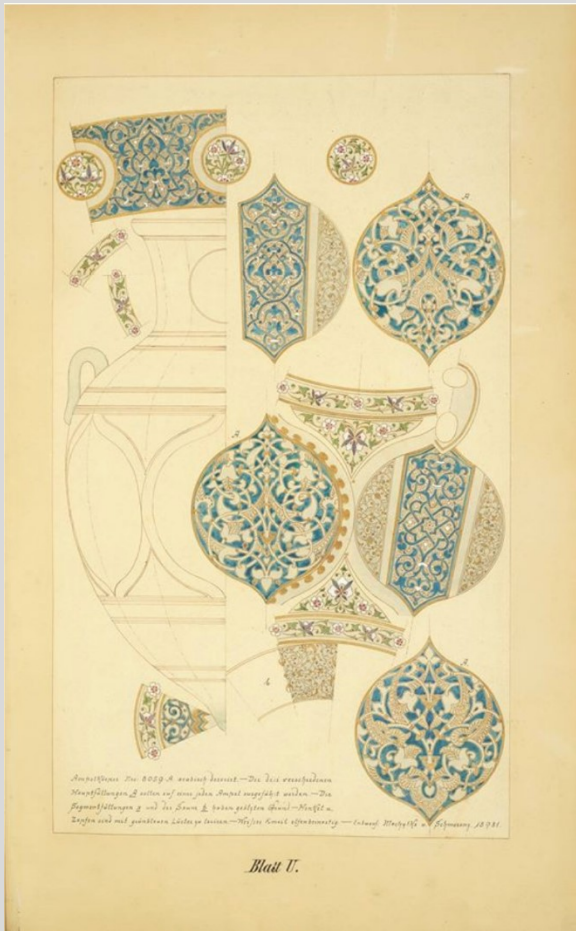
Werkzeichnung; 1881; Franz jun. Schmoranz, Jan Machytka;
Papier, Bleistift, Feder;
Gouache, Aquarell; 63 x 38.7 cm; Bl
7380-15-12-1; MAK Wien



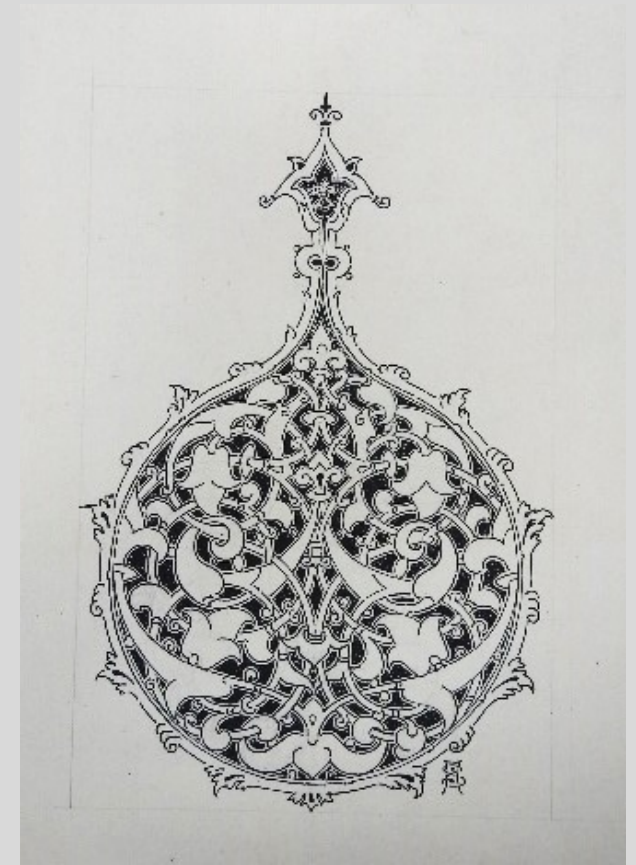
Fliese mit Zinnenmotiv; Damaskus,
um 1550; Quarz-Fritte-Keramik mit
Dekor in schwarz auf goldgelbem
Grund; 11.3 x 28.5 cm; KE 2656;
MAK Wien



Fliese; Damaskus;
nach 1600; Steinzeug;
26 x 26 cm; KE 2607;
MAK Wien



Werkzeichnung; 1881; Franz jun.
Schmoranz, Jan Machytka;
Papier, Bleistift, Feder;
Gouache, Aquarell; 63 x 38.7 cm; Bl
7380-15-12-1; MAK Wien



Skizze; Franz jun.
Schmoranz;
Familienarchiv
Schmoranz Chrudim



GL 2577-1 (MAK Wien)
Flakon; 1878
Entwurf: Jan Machytka, Franz
Schmoranz
Höhe 13,3 cm
„Arabische Serie“
Emailfarbe, Golddekor



Werkzeichnung; 1878
 Franz jun. Schmoranz,
 Jan Machytko
 63 x 38,7 cm
 Blatt C: Gefäße in
 arabischem Style aus
 gelblichem Kristallglas
 mit bunter Email Malerei
 und Gold
 Papier, Bleistift, Feder
 Gouache, Aquarell
 BI 7380-15-4-1 (MAK
 Wien)

Collection Vapereau,
 Paris. in: Altorientalische
 Glas-Gefäße nach den
 Originalaufnahmen des
 Gustav Schmoranz,
 1898





Stadtarchiv Chrudim



Flakon; 1878; Entwurf: Jan Machytka, Franz Schmoranz; Transparentes Glas, Emailfarbe; Golddekor; Höhe: 13.3 cm; GL 2577-1; MAK Wien



Werkzeichnung; 1878; Franz jun. Schmoranz, Jan Machytka; Papier, Bleistift, Feder; Gouache, Aquarell; 63 x 38.7 cm; Bl 7380-15-4-1; MAK Wien



Moscheenampel
Kairo, um 1360; Glas, Email, Gold; 39.5 x 24.8 cm; Inv.Nr. 17086; Weltmuseum Wien



Vase, Entwurf Franz Schmoranz jun.,
Wien, 1878;
Manufaktur Böhmisches Manufaktur,
Böhmen, 1878;
Auftraggeber J.& L. Lobmeyr, Wien,
1878; Glas mit Emaildekor und
Golddekor, 50,1 cm
MAK, Inv. GL 2583



Blatt B.

Werkzeichnung: Blatt B -
Spanisch-maurische Serie
aus gelblichem, halbopakem
Glase mit Blau-Email u. Gold
verziert. Die Ornamente nach
Anleitung des Director F.
Schmoranz ausgezeichnet
von M. Knab.

Ausführung des abgebildeten
Werks: J.& L. Lobmeyr, Wien,
1892.

MAK **Inv.Nr:** BI 7380-16-9-1





Blatt B.

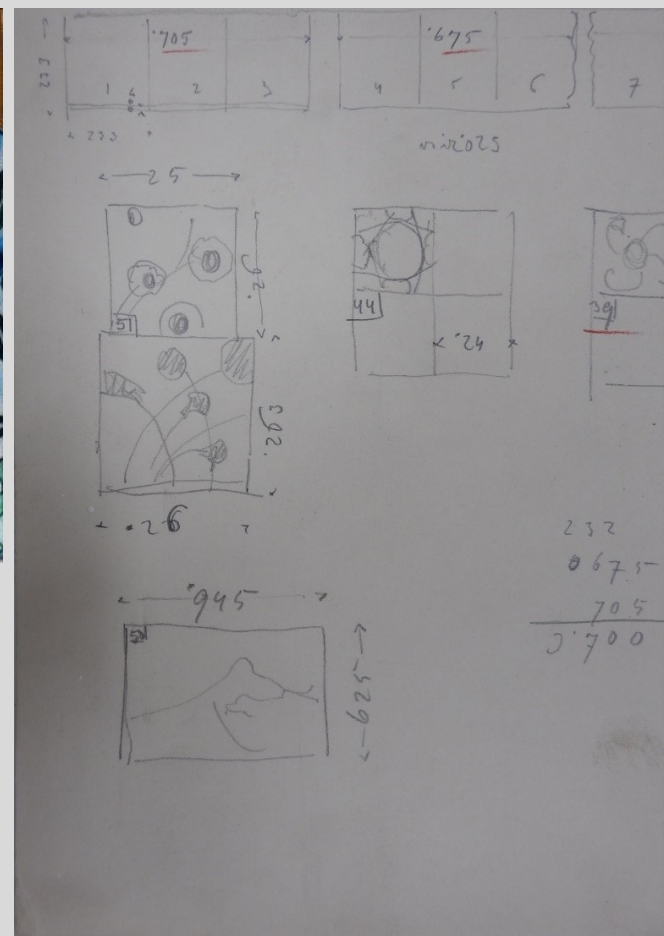
Skizze für Teller
Stadtarchiv Chrudim





Fliese mit Medaillonmotiv
27 cm x 22.5 cm,
Damaskus, um 1590
MAK Inv.Nr: KE 2624

Skizze
Stadtarchiv Chrudim



Vase

Entwurf: Franz Schmoranz,
Wien, 1878

Auftraggeber: J. & L. Lobmeyr,
Wien 1878

Material: Glas, Email- und Golddekor
MAK, Inv.Nr: GL 2595





Werkzeichnung, Spanisch-maurische Serie aus gelblichem, halbopakem Glase mit Blau-Email u. Gold verziert. Die Ornamente nach Anleitung des Director F. Schmoranz ausgezeichnet von M. Knab. (Originaltitel), Ausführung des abgebildeten Werks: J. & B. Lobmeyr, **1892**, Entwurf Dekor: Franz Schmoranz jun., Entwurf: Moritz Knab, Papier, Bleistift, Feder, MAK Inv.Nr: BI 7380-16-12.



Krug, Iran, 13. Jh., Keramik,
National Museum of Iran,
Teheran.



Krug, Iran, 13. Jh.,
Keramik



(rechts) Runde Schüssel mit sechseckigem Stern, frühes 17. Jh., Ton, braun, weiss, blau bemalt, Aufschrift: Fürst Johannes / 940 / Liechtenstein, The Princely Collections, Vaduz–Vienna, Inv.-Nr. PO 1198 (Spanisch-maurischer Teller)



Runde Schüssel, 17. Jh., Ton, mit grünlichem Kupferglanz bemalt
The Princely Collections, Vaduz–Vienna,
Inv.-Nr. PO 1200
(Spanisch-maurischer Teller)

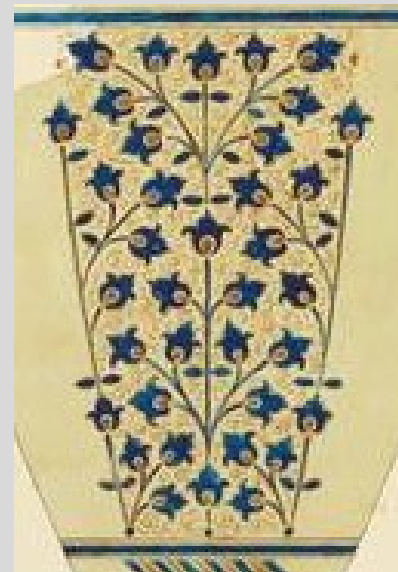




Vase; ~1885
Entwurf: Franz jun. Schmoranz
Höhe 36,6 cm
„Spanisch-maurische Serie“
Emaildekor, Golddekor
MAK Inv.Nr. GL 2584



Werkzeichnung; 1892
Dekorentwurf Franz jun. Schmoranz,
Entwurf Moritz Knabe
63 x 38,7 cm
Blatt C: Spanisch-maurische Serie aus
gelblichem, halbopakem Glase mit Blau-
Email u. Gold verziert
Papier, Bleistift, Feder
Gouache, Aquarell
BI 7380-16-10-1 (MAK Wien)

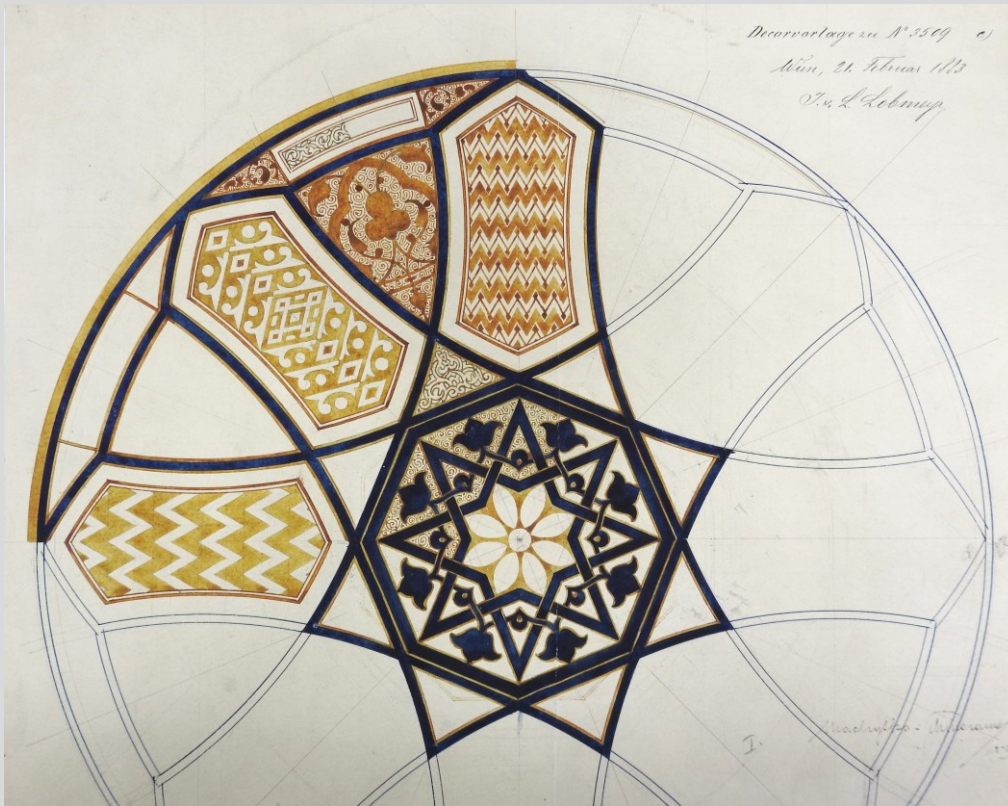




Domschatz zu St. Stephan,
Wien
Altorientalische Glas-
Gefäße nach den
Originalaufnahmen des
Gustav Schmoranz, 1898
BI 11668

Amphora; ~1310
Grün-weißes Glas;
emailliert mit Golddekor
Höhe 34,5 cm
Mesopotamische oder
syrische Arbeit
Domschatz von
St. Stephan





Stadtarchiv Chrudim
21. Februar 1883



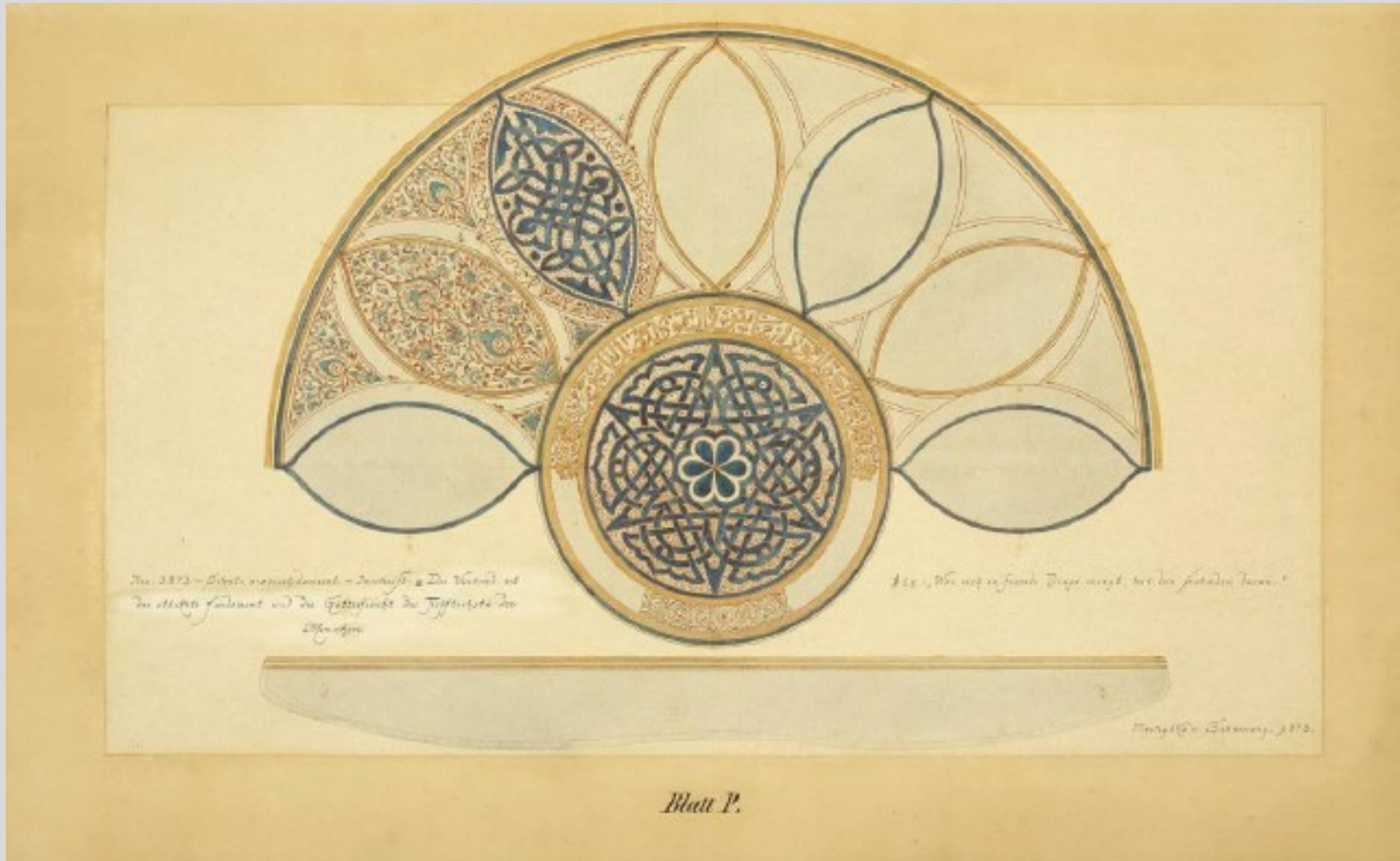
Schale

Entwurf: Franz Schmoranz jun. und Jan Machythka, 1878

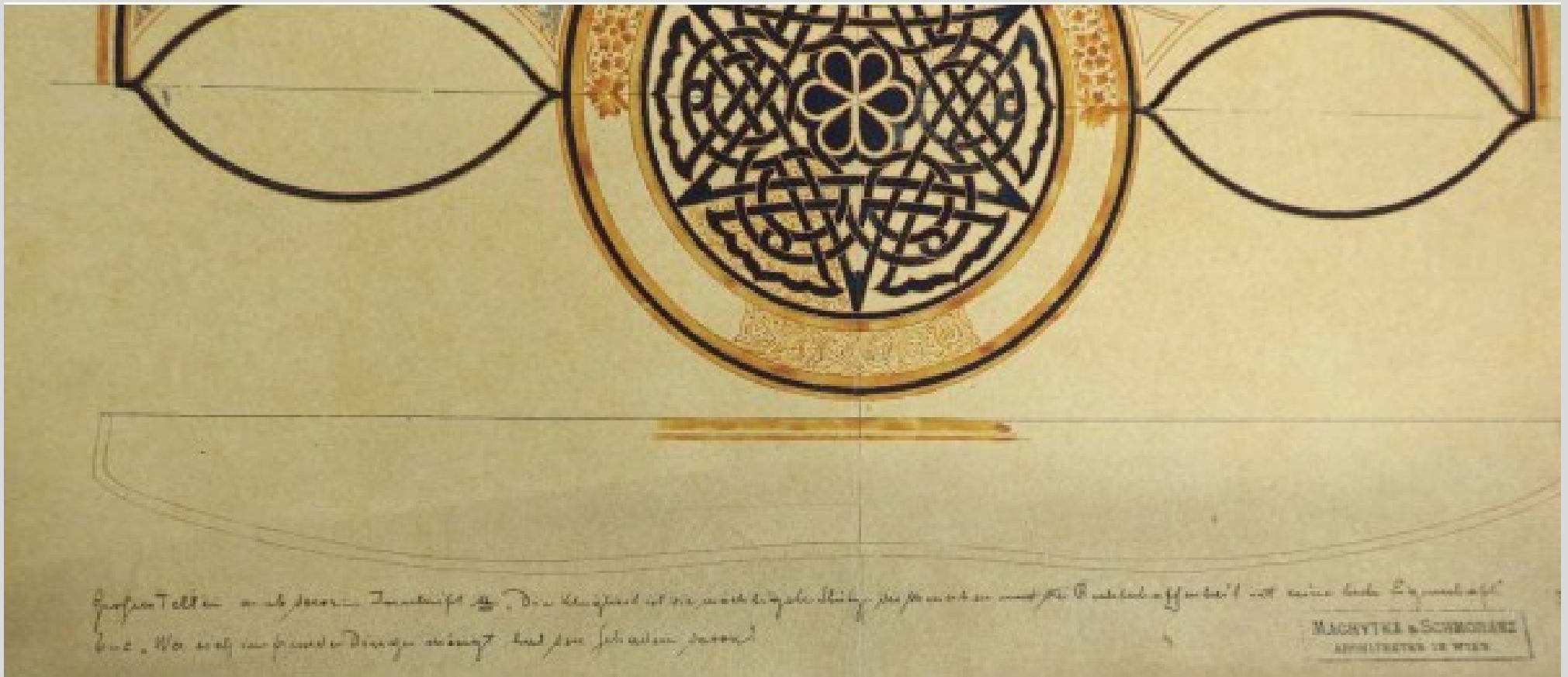
Auftraggeber: J. & L. Lobmeyr, 1878

Material: transparentes Glas, Email- und Golddekor, MAK, Inv.Nr: GL 2589





Werkzeichnung, Ausführung des abgebildeten Werks: J. & L. Lobmeyer, 1878, Entwurf: Jan Machytka, Franz Schmoranz jun., Papier, Bleistift, Feder, MAK-Wien
Inschrift: „Der Verstand ist das stärkste Fundament und die Gottesfurcht das Trefflichste des Menschen“ und „Wer sich in fremde Dinge mengt hat den Schaden davon.“



alternative Inschrift:

„Die Klugheit ist die mächtigste Unterstützung(?) des Menschen, die Rechtschaffenheit ist seine beste Eigenschaft“

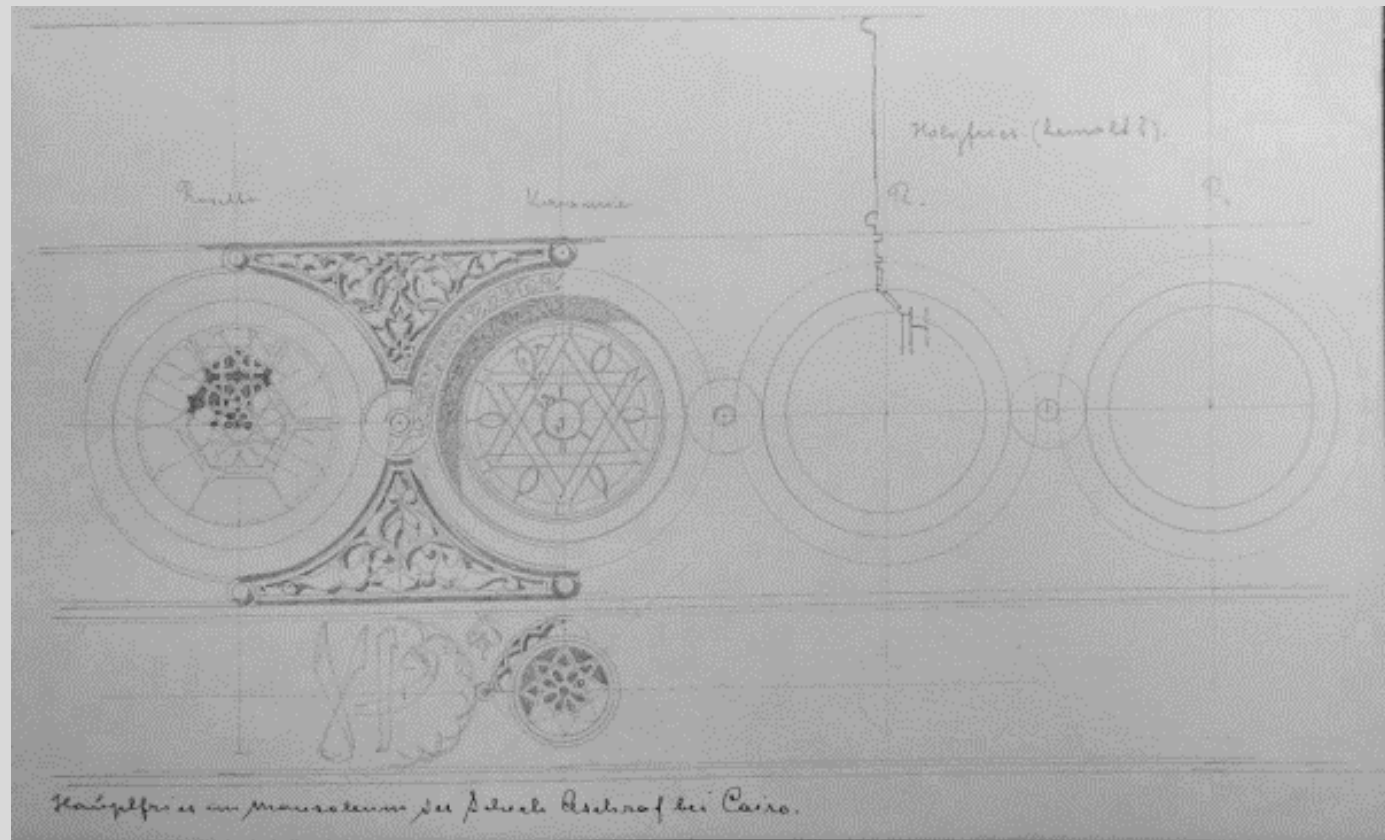
„Wer sich in fremde Dinge mengt, hat den Schaden davon“

Chrudim

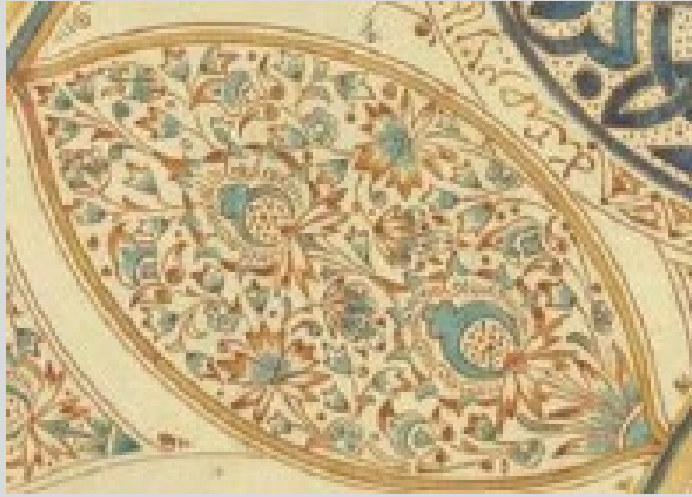
Maurische Kollektion: Teller, Franz Schmoranz und Jan Machythka,
Státní okresní archiv Chrudim



Werkzeichnung, 1878
MAK-Wien



Sechsstern, Hauptfries im Grabmal „Scheich Aschraf“, in Kairo, Státní okresní archiv Chrudim



Handschrift, Khamsah of Nizami, 16. Jh., Iran, British Library





Spanisch-Maurisch,
Spanien, 1501 bis 1600,
Material: Majolika, bemalt,
Lüsterdekor, glasiert, MAK,
Inventarnummer: KHM 245

Spanisch-Maurisch,
Spanien, um 1500,
Material: Majolika,
bemalt, glasiert,
MAK,
Inventarnummer: KHM
241



Teller mit Vogel, Iran, 10. Jh.,
Keramik



Teller; 1878

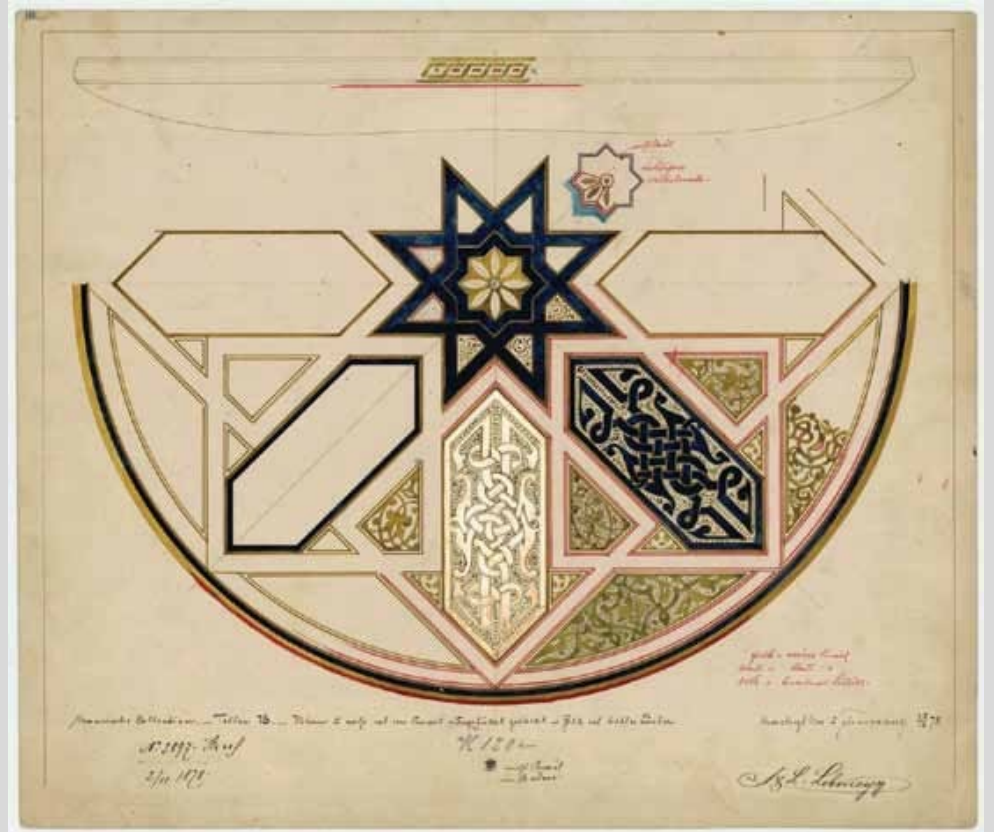
Entwurf: Jan Machytka, Franz Schmoranz

33,6 x 3,5 cm

„Spanisch-Maurische Collection“

Dekor in Gold, Luster, Emailfarben

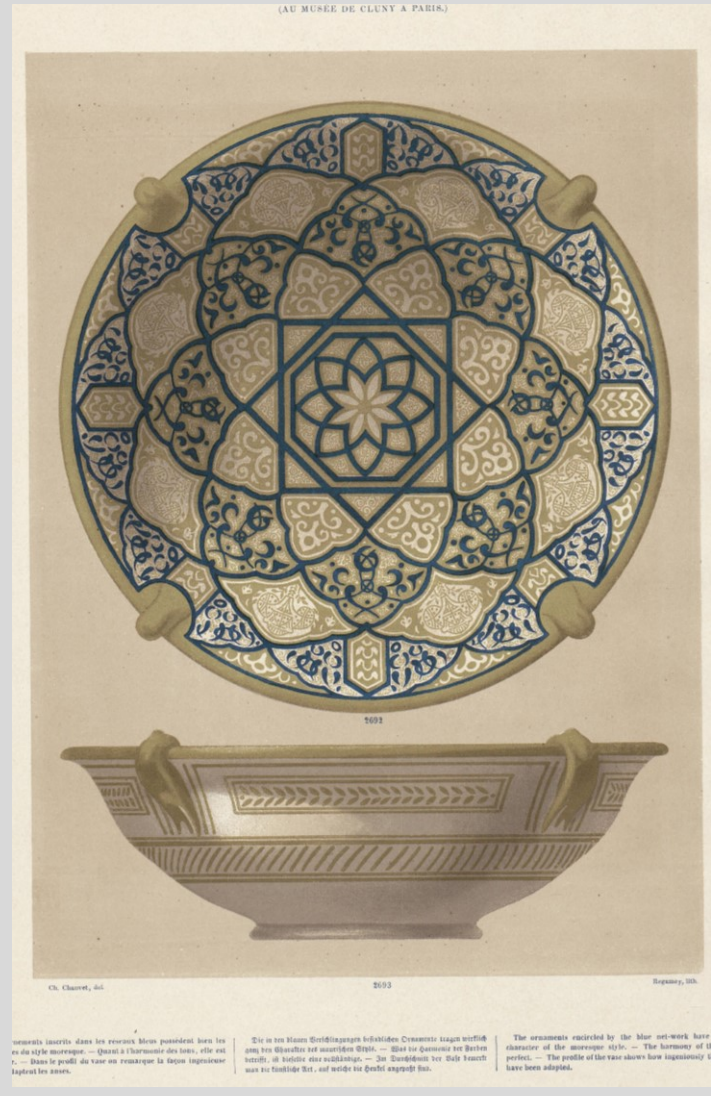
Nr. 3897 (Lobmeyr Familienmuseum)



Werkzeichnung; 1878
Franz jun. Schmoranz, Jan Machytka
38,5 x 33 cm
Gouache, Aquarell
(Lobmeyr Familienmuseum)



L'Art pour tous, Vol. 13, S. 1391
Spanisch-arabische Keramik,
Musée de Cluny a Paris



L'Art pour tous, Vol. 12, S. 1218
Spanisch-arabische Keramik
Musée de Cluny a Paris

Teller; 1878
Machytka u. Schmoranz
„Spanisch-Maurische Collection“
Nr. 3897 (Lobmeyr
Familienmuseum)



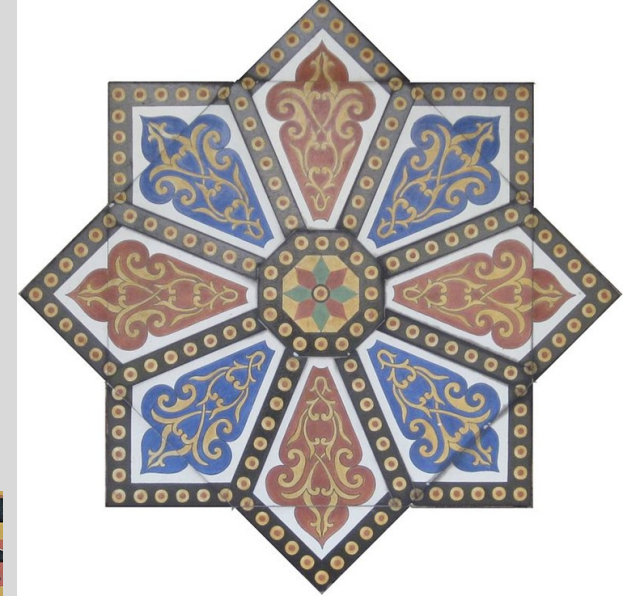
Fliesenstern mit sog.
„Tatzenkreuz“
Karl Ludwig von Zanth
1847 - 1848
Stuttgart, Wilhelma, innerer
Maurischer Garten

Quelle:
[http://www.wikiwand.com/de/Fliesenwand_\(Wilhelma\)](http://www.wikiwand.com/de/Fliesenwand_(Wilhelma))



Fliesenstern vom Typ
„Speichenrad“
Karl Ludwig von Zanth
1847 - 1848
Stuttgart, Wilhelma, innerer
Maurischer Garten

Quelle:
[http://www.wikiwand.com/de/Fliesenwand_\(Wilhelma\)](http://www.wikiwand.com/de/Fliesenwand_(Wilhelma))



L'Art pour tous, Vol.17, S.
1746
„Arabischer Stoff“, türkisch?
London, South Kensington
Museum

